

Betti Scholz



Welcome to the Family



Betti Scholz

Welcome to the Family Willkommen in der Familie

Malerei

11. März - 9. Mai 2010

Paintings

March 11 - May 9, 2010

Betti Scholz fiel schon im ersten Jahr mit ihren großformatigen, wagemutigen und ausdrucksstarken Malereien auf. Ihre Motive bilden eine innere Welt ab, in der altertümliche Gestalten, merkwürdige und beunruhigende Gruppen auftreten und eine Rolle im Schauspiel der Malerei übernehmen.

Betti Scholz hat in den letzten Jahren vehement experimentiert und ist dabei auf ungewöhnliche Lösungen gestoßen, die alle aus den Möglichkeiten einer flüssigen, vielschichtigen Malerei heraus entwickelt wurden und neuerdings auch Bilder einschließen, die abstrakt gelesen werden können, gleichzeitig aber von einer ganz ähnlichen Atmosphäre und Farbigkeit wie die figurativen Bilder getragen werden (Waldgeist 2009, Tree 2008).

Historische Vorlagen, wie Familienporträts aus der Renaissance, werden verfremdet, indem sie weitgehend im Negativ gemalt werden, die dunklen Flächen also hell erscheinen und umgekehrt (Family , Bruyn), 2008, Ahnengalerie 2008); eine aufrechte Gestalt mit übergehängtem Mantel erscheint gleichzeitig als männlich und weiblich, lebend und tot (Dracula's daughter, 2008); Gruppen von seltsamen Gestalten, die teils wie lebendig gewordene Farbflecken wirken, drängen sich zusammen (Sog 2010) und beobachten den Betrachter (Profis, 2009-10, Fasnet 2009). Wie die Figuren drängen sich auch verschiedene Möglichkeiten von Malerei in einem Bild: flächige und sehr räumliche Gebiete, lasierende Farbwolken und gestische Striche, die oft mit Pastellkreiden in die Ölmalerei hineingesetzt werden; andeutende Partien und ausgearbeitete Details und Negativ-Positiv-Verkehrungen.

Tree (2009) beispielsweise führt diese malerischen Möglichkeiten vor und bleibt dabei an der Kippe zwischen einem rein gestischen, ungegenständlichen Bild und der Abbildung eines Weihnachtsbaumes. Die weißen Striche mit dem gelben Punkt darüber können Kerzen sein, müssen aber nicht; die weiße, laufende Lasur, die in einer spontanen Geste über die Leinwand verteilt wurde, kann ein Baum sein; mäandernde Linien, die über den Baum hinaus schießen, erinnern an die verwischten Leuchtspuren, die sich auf Familienfotos finden, bei denen zu lange belichtet wurde; und der Baum scheint an einer Stelle zu brennen. Aber vielleicht führen all diese Assoziationen in die Irre, sind nur eine ausgelegte Fährte, auf der wir in die Falle tapen, etwas hineinlesen zu wollen. Denn auch wenn es ein brennender Weihnachtsbaum ist, bedeutet er nicht mehr als die vorgeführte Malerei. Damit rückt das Bild in die Nähe von Malereiexperimenten der 80er Jahre, den Brüdern Oehlen etwa. Auch Albert Oehlen hat sich sehr intensiv mit der Geschichte der Malerei beschäftigt und aus einer Punk-Attitüde heraus, die diese zugleich geliebte und problematisierte Geschichte rücksichtslos eroberte, heute eine vielschichtige, komplexe Malerei entwickelt, die sich verschiedener Medien bedient und trotzdem immer Malerei bleibt.

Exponate

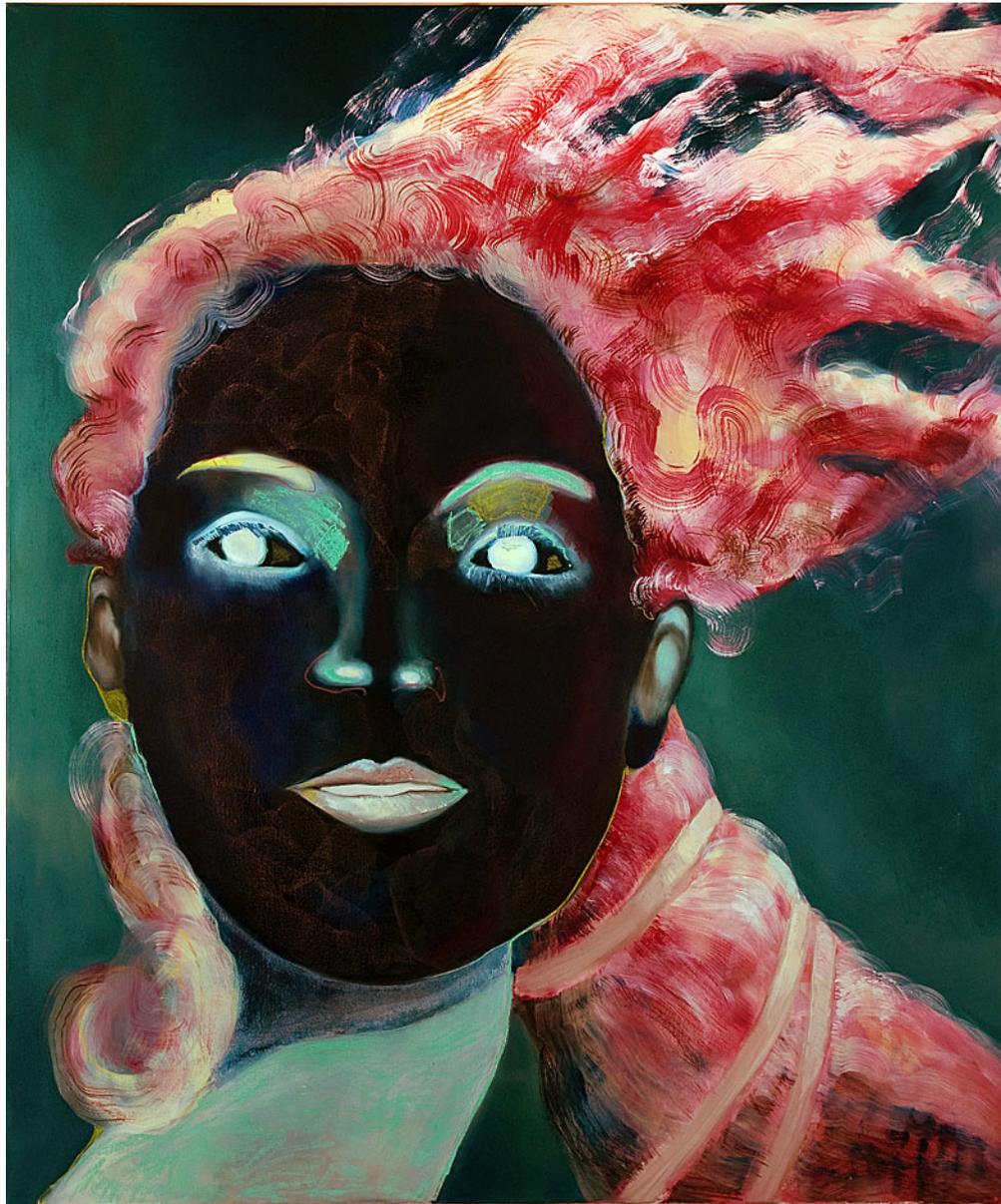
Exhibits





Betti Scholz, Sog (Maelstrom), 2009, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 130 x 300 cm (51½ x 118 in)





Betti Scholz, 4, Ahnengalerie (4, Gallery of ancestral portraits), 2008, Öl, Pastellkreide / Leinwand, (Oil, Pastel / Canvas), 170 x 140 cm (66⅞ x 55 in)





Betti Scholz, Alien Tourist (Haustier) < Der außerirdische Tourist >, 2010, Öl, Pastellkreide, Tinte / Leinwand (Oil, Pastel, Ink / Canvas), 24 x 20 cm (9½x 7¾ in)





Betti Scholz, Tree (Baum), 2009, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 150 x 110 cm (59 x 43¼ in)

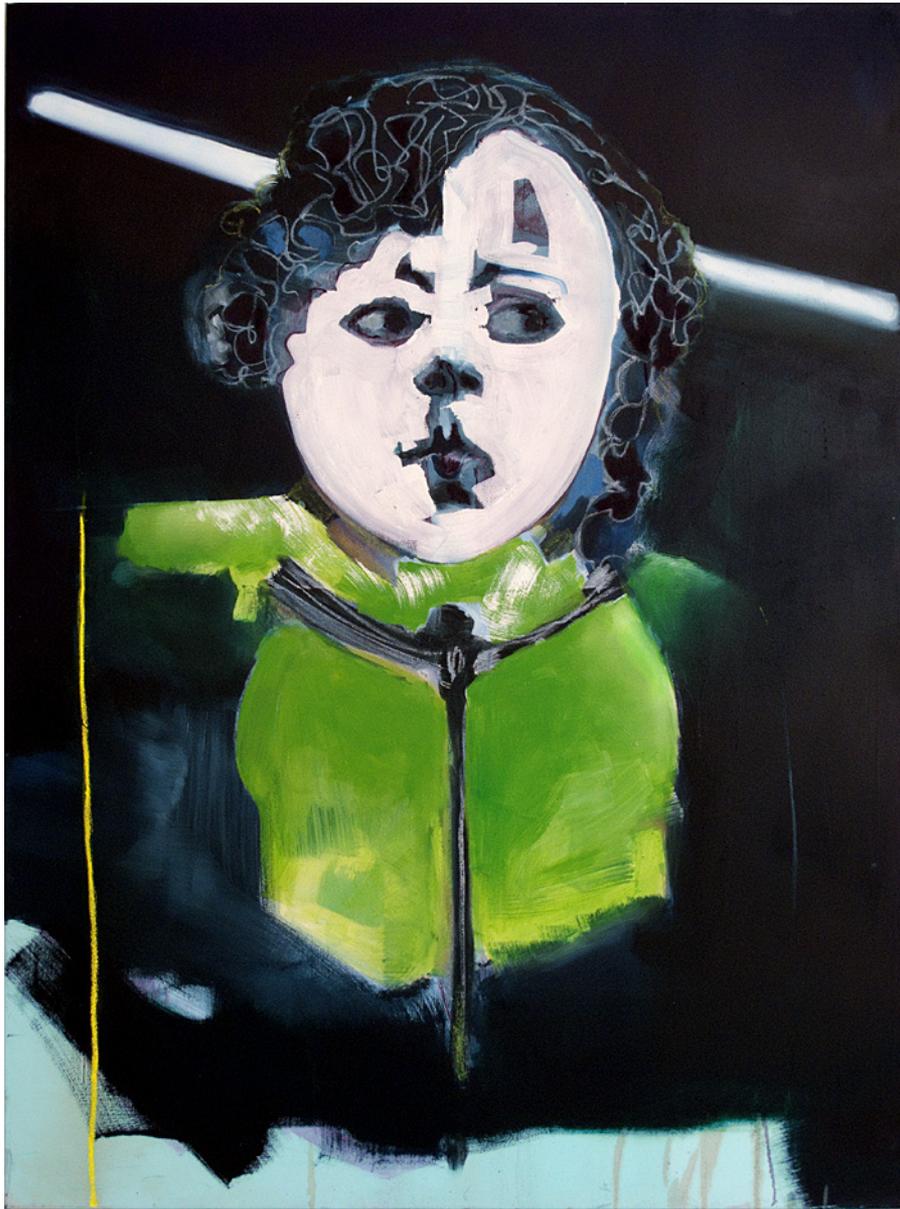


Betti Scholz, Bild voller Lügner (Image filled with liars), 2009, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 260 x 150 cm (102¼ x 59 in)



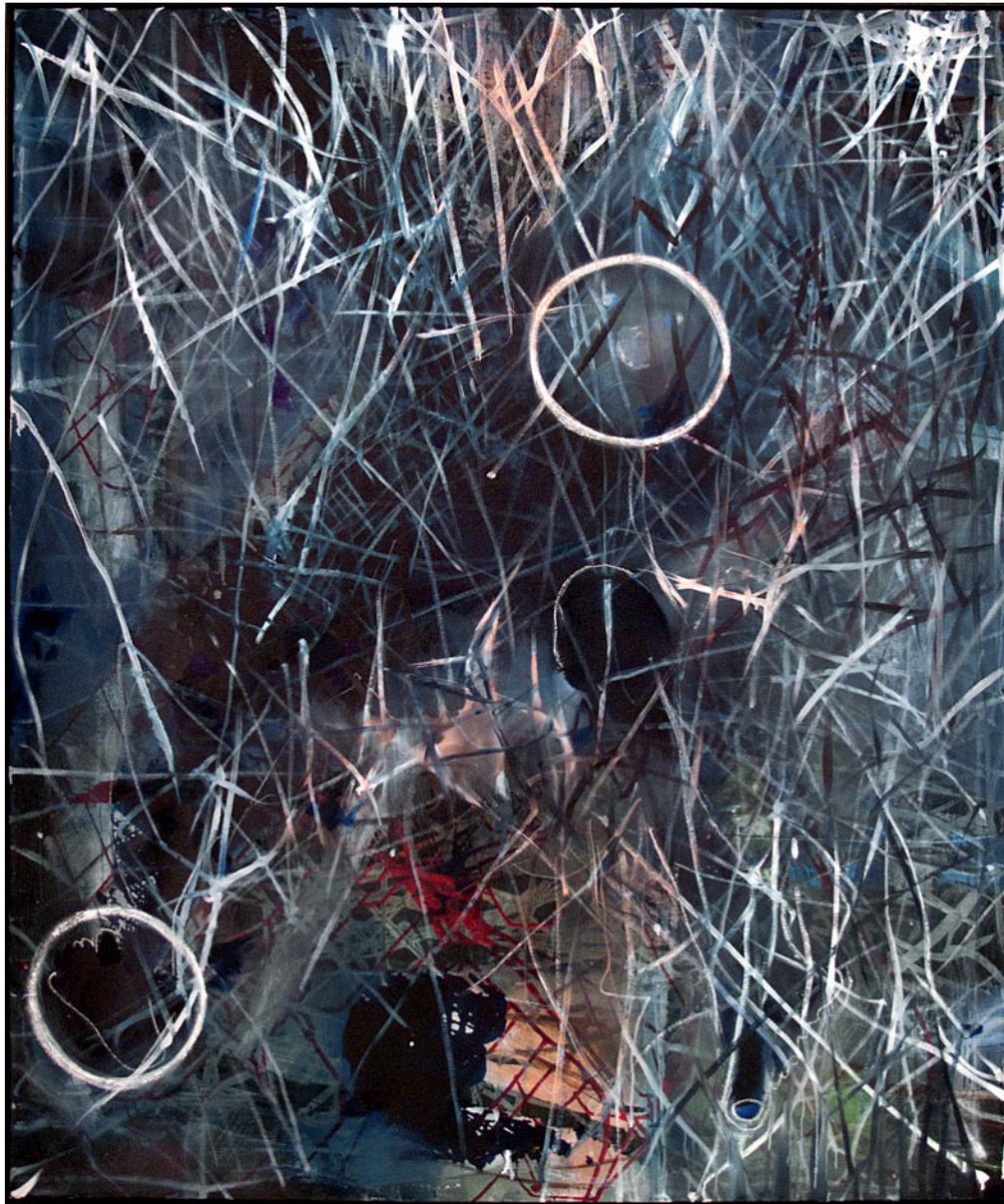


Betti Scholz, Conspiracy (Verschwörung), 2009 - 2010, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 140 x 110 cm (55 x 43¼ in)



Betti Scholz, Untitled (Ohne Titel), 2008, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 150 x 110 cm (59 x 43¼ in)





Betti Scholz, Waldgeist (Forest spirit), 2009, Tusche, Öl, Pastellkreide / Leinwand (India Ink, Oil, Pastel / Canvas), 170 x 140 cm (66⅞ x 55 in)





Betti Scholz, Maske (Mask), 2010, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 100 x 90 cm (39¼ x 35 ⅝ in)





Betti Scholz, 1, Ahnengalerie (1, Gallery of ancestral portraits), 2008, Öl, Pastellkreide / Leinwand, (Oil, Pastel / Canvas), 170 x 140 cm (66⅞ x 55 in)





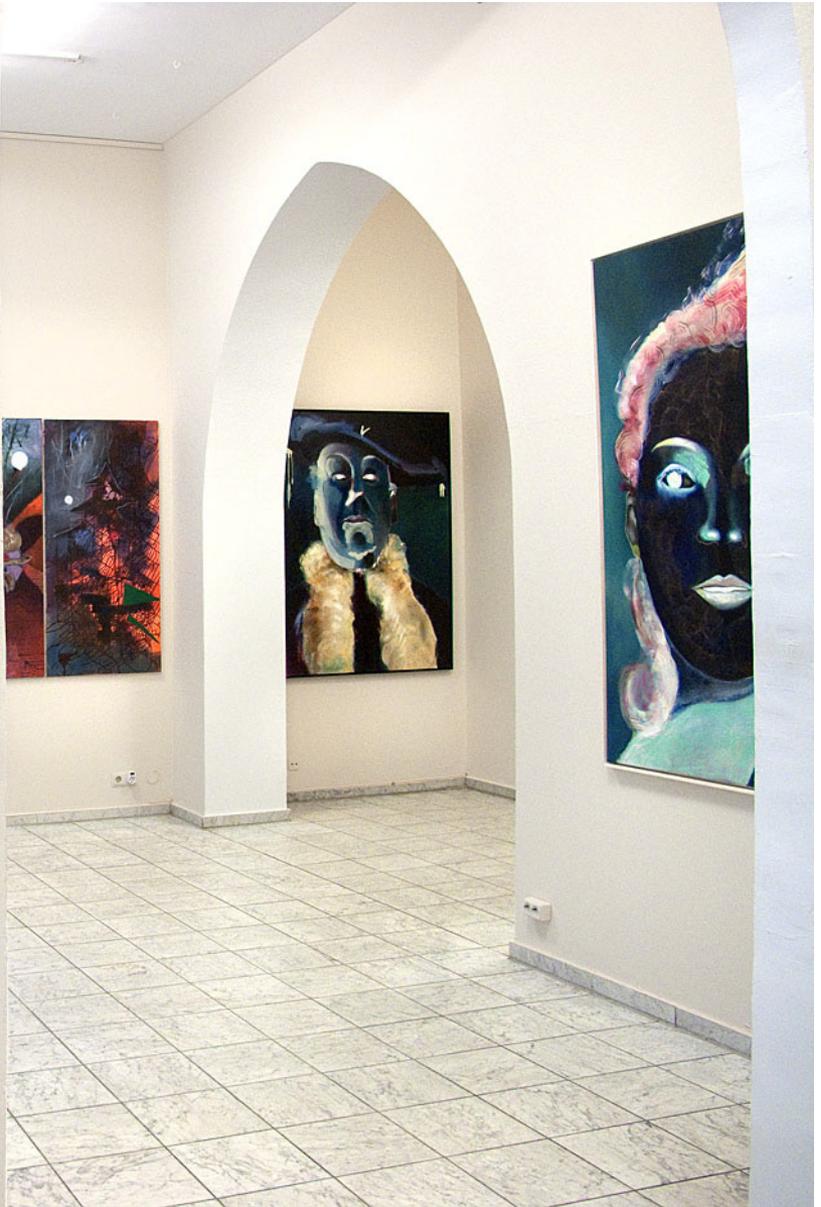
Betti Scholz, Fasnet (Shrovetide), 2009, Öl, Pastellkreide / Leinwand (Oil, Pastel / Canvas), 150 x 350 cm (59 x 137¼ in)

Ausstellungsansichten

Exhibition Views























Betti Scholz
CV

Betti Scholz

Lebt und arbeitet in / Lives and works in Berlin, Deutschland (Germany)



Geboren / Born ▶ 1979
Ort / Place ▶ Neuruppin
Land / Country ▶ Deutschland
Schwerpunkte: ◦ Malerei ◦ Zeichnung
Main Fields: ◦ Painting ◦ Drawing

Ausgewählte Ausstellungen / Selected Shows

2010

- *Menschliches - Allzu Tierisches (Human - All too Animal)*, KunstRaum H&H, Köln (Cologne), Deutschland (Germany)
- *Anthology of Optimism*, MMX, Berlin, Deutschland (Germany)
- *Brandenburg*, Galerie 0 und Ausstellungswerkstatt in den Uferhallen, Berlin, Deutschland (Germany)
- *SommerLoch 2010 (Silly Season 2010)*, KunstRaum H&H, Köln (Cologne), Deutschland (Germany)
- *Welcome to the Family*, KunstRaum H&H, Köln (Cologne), Deutschland (Germany) (Einzelausstellung > Solo Show)
- *La chose presents: alien tourists (part 1, 2, 3)*, Forgotten Bar Project/ Galerie im Regierungsviertel, Berlin, Deutschland (Germany)
- *REMIX 4 - featuring the artists exhibited Jan and Feb 2010*, Forgotten Bar Project/ Galerie im Regierungsviertel, Berlin, Deutschland (Germany)
- *Das Geschehen 2*, Appartement, Berlin, Deutschland (Germany)

2009

- *Spirits*, La Chose - Stadtbad Wedding, Berlin, Deutschland (Germany)
- *SommerLoch 2009 (Silly Season 2009)*, KunstRaum H&H, Köln (Cologne), Deutschland (Germany)
- *Tease Art Fair #3*, Köln (Cologne), Deutschland (Germany), Kunsthochschule (School of Art) Berlin Weissensee, Berlin, Deutschland (Germany)
- *REMINISCE - old masters of revised*, White Square Gallery, Las Vegas, Nevada, USA

2008

- *Plötzlich*, Uferhallen, (Klasse Prof. Werner Liebmann, Kunsthochschule Berlin Weissensee; Klasse Prof. Robert Lucander, Universität der Künste Berlin), Berlin, Deutschland (Germany)
- *Open Studios*, Kunsthochschule Berlin Weissensee, Berlin, Deutschland (Germany)
- Wettbewerb im Rahmen des Max Ernst Stipendiums (Competition in the context of the Max Ernst Scholarship), Rathaus (City Hall), Brühl, Deutschland (Germany)

2007

- *Der Hammer* (Ausstellung und Performance in Zusammenarbeit mit den Malern Julien Rouvroy, Brüssel/ Berlin und Benjamin Rubloff New York/ Berlin), Chashama Gallery, New York, USA
- *Open Studios*, Kunsthochschule Berlin Weissensee, Berlin, Deutschland (Germany)



Betti Scholz

Lebt und arbeitet in / Lives and works in Berlin, Deutschland (Germany)

Auszeichnungen / Awards

2009

- Nominierung für die Studienstiftung des Deutschen Volkes / Künstlerförderung (Nominee for the German National Merit Foundation / Promotion of Artists), Prof. Werner Liebmann, Kunsthochschule (School of Art) Berlin Weissensee, Berlin, Deutschland (Germany)

Ausbildung / Education

2006 bis heute (until today)

- Studium Freie Kunst (Art Studies), Kunsthochschule (School of Art) Berlin Weissensee, Prof. Werner Liebmann, ab Herbst 2009 Prof. Antje Majewski (Grundstudium Prof. Peter Rösel), Berlin, Deutschland (Germany)

2003 - 2006

- Ateliergemeinschaft mit Künstlern aus Belgien, USA und Iran (Studio Collective with artists from Belgium, USA and Iran), Berlin, Deutschland (Germany)

2003 - 2006

- Studium Germanistik und Kunstgeschichte, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland (Germany)

2002 - 2003

- Studium Kunstgeschichte, Malerei und Graphik, Keltologie, Philipps Universität Marburg, Marburg, Deutschland, (Germany)



Impressum

Imprint



Herausgeber (Editor):

Petra Hewel-Herrmann

Buttermarkt 17 - 19

50667 Köln (Cologne)

Tel.: +49(0)221-5898 0681

Fax: +49(0)221-5898 0682

e-mail: jjp@jjponline.com

website: www.KunstRaumHH.com

Fotos und Reproduktionen: Jens J. Herrmann, Petra Hewel-Herrmann

Copyright © Petra Hewel-Herrmann, Jens J. Herrmann, Betti Scholz, Prof. Antje Majewski, 2010